

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

15. Jahrgang, Donnerstag, den 30. Oktober 2008, Nummer 10



**Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

## Großer Festumzug

anlässlich der Karnevalseröffnung am

**15.11.08 ab 10.00 Uhr in Zeitz**

Gegen 11.11 Uhr wird der Festumzug seinen Höhepunkt auf dem Friedensplatz erreichen. Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Tanz, Gesang und Sketch.

Jeder Verein kann sich präsentieren! Umzugshotline: 01 75/3 66 91 35



**Der Carnevalsclub Wittgendorf e. V. lädt zur Faschingseröffnung am 15.11.2007, um 20.00 Uhr nach Wittgendorf ein.**

Es erwartet Sie ein tolles Programm mit Tänzen und Sketchen. Für die musikalische Umrahmung sorgt „Roman“.

Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro. Viel Spaß wünscht der CCW.



**10. Sportlerball 2008 der Droyßiger SG**

am 8. November 2008 ab 20.00 Uhr  
in der Waldgaststätte Droyßig

mit der Band RAMBA-SAMBA

### Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsgemeinschaft	Seite 2	Droßdorf	Seite 7	Kretzschau	Seite 11	Wetterzeube	
Bröckkau	Seite 6	Grana	Seite 9	Schellbach	Seite 11		Seite 12
Döschwitz	Seite 7	Haynsburg	Seite 9	Weißenborn		Droyßig	Seite 13
		Heuckewalde	Seite 10		Seite 12	Wittgendorf	Seite 22

# Verwaltungsgemeinschaft

## Mitteilung

Aus innerbetrieblichen Gründen bleibt das Verwaltungsamt Droyßig am **05.11.2008 geschlossen.**  
gez. Hartung  
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

## Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15  
06722 Droyßig  
Tel. Nr. 03 44 25/4 14 -0  
Fax: 03 44 25/2 71 87  
E-Mail: info@vgem-dzf.de  
Internet: www.vgem-dzf.de

### Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	<u>Alle Ämter</u>	<u>Standesamt</u>
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	8.00 Uhr - 11.00 Uhr

### Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

## Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem	über Leitstelle BLK
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	0 34 41/74 04 40 0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

## Information zum Sachstand der Gebietsreform

Im Forstkurier vom April dieses Jahres haben wir Sie über die Grundsätze der im Rahmen der Gebietsreform beabsichtigten Gründung einer Verbandsgemeinde und ihrer leitbildgerechten Mitgliedsgemeinden (mehr als 1000 EW) aus unserer Verwaltungsgemeinschaft und unseren Mitgliedsgemeinden informiert und Sie gebeten, am 22.06.2008 zur Bürgeranhörung zu gehen. Viele von Ihnen waren zur Bürgeranhörung und haben mit Ihrem Votum die Entscheidungsfindung in Ihren Gemeinderäten erleichtert, da Sie sich mehrheitlich für den Zusammenschluss Ihrer Gemeinde mit den jeweils zur Auswahl stehenden Nachbargemeinden ausgesprochen haben. In den Gemeinden Droyßig und Weißenborn wurde sich in der Zwischenzeit auch für die Bildung einer leitbildgerechten Mitgliedsgemeinde einer Verbandsgemeinde ausgesprochen und es hat die hierzu erforderliche Bürgeranhörung am 28.09.2008 stattgefunden. Auch hier votierten Sie als Bürger mehrheitlich für ein Zusammengehen der beiden Gemeinden.

Wir hatten versprochen, Sie über den weiteren Fortgang nach den Bürgeranhörungen zu informieren. Diesem Versprechen wollen wir nunmehr nachkommen. Nach den Bürgeranhörungen haben in allen Gemeinderäten der Gemeinden Gemeinderatssitzungen stattgefunden, in denen über Ihr abgegebenes Votum abschließend entschieden worden ist. Zudem wurden Arbeits- bzw. Steuerungsgruppen bestehend aus den jeweiligen Bürgermeistern und einzelnen Gemeinderäten der einzelnen Gemeinden gebildet, welche die abzuschließenden Gebietsänderungsverträge, die Grundlage für die beabsichtigten Zusammenschlüsse sind, gebildet. In diesen Gruppen wurde regelmäßig getagt und beraten und die Ergebnisse oder auch Erkenntnisse aus diesen Arbeitsgruppen wurden in die einzelnen Gemeinderäten vorgebracht und beraten, sodass wir zum heutigen Zeitpunkt im Zeitplan der freiwilligen Phase liegen. Auch für die Bildung der Verbandsgemeinde wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. In dieser wirken die Bürgermeister aller 14 Mitgliedsgemeinden der VGem Droyßiger - Zeitzer Forst und von Anfang an auch der Bürgermeister der Gemeinde Theißen aktiv mit. Wie Sie der Presse entnehmen konnten, hat die Gemeinde Theißen ihr Interesse bekundet, in unserer Verbandsgemeinde als Mitgliedsgemeinde integriert zu werden. Die hierzu in Theißen durchgeführte Bürgeranhörung, in deren Ergebnis sich die Bürger der Gemeinde Theißen mehrheitlich gegen eine Eingemeindung ihrer Gemeinde in die Stadt Zeitz ausgesprochen haben, hat hierzu stattgefunden. In unserem in dieser Gruppe ausgearbeiteten Entwurf einer Vereinbarung zur Bildung der Verbandsgemeinde sind alle 14 Mitgliedsgemeinden der VGem und die Gemeinde Theißen enthalten.

Im Einzelnen sieht es in den Gemeinden so aus:

1. Die **Gemeinden Breitenbach, Haynsburg und Wetterzeube** wollen gemeinsam eine leitbildgerechte Mitgliedsgemeinde Wetterzeube zum 01.01.2010 gründen. In den Gemeinderäten war der hierzu ausgearbeitete Vertrag bereits auf den Tagesordnungen und wurde von allen Gemeinderäten bereits beschlossen.
2. Die **Gemeinden Bröckau und Wittgendorf** wollen gemeinsam eine leitbildgerechte Mitgliedsgemeinde Schnaudertal zum 01.01.2010 gründen. Der hierzu ausgehandelte Vertrag steht zur Abstimmung in den Gemeinderäten an.
3. Die **Gemeinden Bergisdorf, Droßdorf, Heuckewalde und Schellbach** wollen gemeinsam eine leitbildgerechte Mitgliedsgemeinde zum 01.01.2010 gründen. Der Name dieser neuen Gemeinde steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht endgültig fest. Die Entscheidungsfindung hierzu ist noch in der Diskussion. Der zum Zusammenschluss ausgehandelte Vertrag steht zur Abstimmung in den Gemeinderäten noch an.

4. Die **Gemeinden Döschwitz, Grana und Kretzschau** wollen gemeinsam eine leitbildgerechte Mitgliedsgemeinde Kretzschau zum 01.01.2010 gründen. Der hierzu ausgehandelte Vertrag steht zur endgültigen Abstimmung noch in der Arbeitsgruppe an. In den einzelnen Gemeinderäten wurde der aktuelle Stand diskutiert und die Entscheidung zum Vertragsschluss steht in den einzelnen Gemeinderäten noch an.

5. Die **Gemeinden Droyßig und Weißenborn** wollen gemeinsam eine leitbildgerechte Mitgliedsgemeinde Droyßig zum 01.01.2010 gründen. Der hierzu ausgehandelte Vertrag steht zur Abstimmung in den Gemeinderäten an.

Abschließend ist zu sagen, dass wir um die freiwillige Phase nach den Vorgaben des Landes zu schaffen, einen engen Zeitplan haben. Alle Verträge der Gemeinden und auch der Vertrag zur Bildung der Verbandsgemeinde müssen bis spätestens zum 31.01.2009 bei den Genehmigungsbehörden vorliegen. Aus den derzeitigen 14 Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft würden die o. g. 5 Mitgliedsgemeinden der zukünftigen Verbandsgemeinde entstehen. Die Gemeinde Theißen wäre, so sie sich für unsere Verbandsgemeinde entscheiden sollte, die 6. Mitgliedsgemeinde.

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft,

in den nächsten Wochen wird in den einzelnen Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden die Gebietsreform verstärkt auf der Tagesordnung stehen. Wir würden uns freuen, Sie zu unseren Sitzungen begrüßen zu können. Die anstehende Reform können wir nur mit Ihnen gemeinsam bestreiten.

*M. Hartung*

*Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes*

### Abradeln der Weinroute a. d. Weißen Elster lockt viele Radfreunde ins Elstertal

- Weinkönigin Kerstin Fliege eröffnet zusammen mit Gundram Mock (Beigeordneter des Landrates), Kämmerer Köhler und Winzer Norbert Hörig die Abradeltour -

Auch in diesem Jahr lockten die Winzer und Direktvermarkter und nicht zuletzt das schöne sonnige Wetter die Pedalritter am 3. Oktober zum Abradeln der Weinroute ins Elstertal. 6 Stationen gab es insgesamt an der 35 km langen Radstrecke.

Die Radler, die der geführten Tour folgen wollten, trafen sich 9.00 Uhr bei der Winzerfamilie Hörig bei Kaffee, Wein und belegten Brötchen auf dem Weinhof Kloster Posa.

Die Radwanderfreunde aus Zwenkau und Magdeburg konnten den Start kaum erwarten.



*Radelfreunde aus Droyßig auf dem Ziegenhof*



*im Weingut Salsitz*

### Schon jetzt freuen wir uns auf das Anradeln der Weinroute a. d. Weißen Elster am 1. Mai 2009.

Bedanken möchten wir uns bei der Polizeistation Droyßig, die uns begleitete und die geführte Tour absicherte. Weiterhin möchten wir uns beim DAK bedanken, die für die erste medizinische Versorgung vor Ort verantwortlich waren.

*Die Redaktion*

*Binneweiß*



### Die Weihnachtsgeschenk-Idee

#### Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Wir haben eine besondere Idee: Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

**Das Programm:**

- Ski laufen (auch für Anfänger)
- Ausflug mit Huskys
- Motorschlittenfahrt
- Winterlagerfeuer
- Kino
- Disco
- Rodeln
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Fackelwanderung
- Kreatives Gestalten
- Sport, Spiel & Spaß
- und vieles mehr ...

#### Die Termine:

- 01.02. - 07.02.2009
- 08.02. - 14.02.2009 (Ferien in Sachsen)
- 15.02. - 21.02.2009 (Ferien in Sachsen)

#### Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau, Tel. 03 73 20/80 17 -0, [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)  
Kinder-Disco Freiberg, Tel. 0 37 31/21 56 89, [www.ki-di.de](http://www.ki-di.de)



Nach der offiziellen Eröffnung durch die kürzlich erst gekürte Weinkönigin der Saale-Unstrut-Region, Kerstin Fliege, dem Beigeordneten Gundram Mock und den Kämmerer der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst, der stellvertretend für die Verwaltungsleiterin Frau Hartung anwesend war, fiel der Startschuss.

Die Abradeltour führte entlang der Weinroute und des Elsterradweges zur Haynsburg, dem Trebnitzer Beeren- und Straußenhof, der Bischofsleite in Wetterzeube, dem Ziegenhof Schleckweda und dem Weingut Salsitz. Alle Stationen waren gut besucht und es herrschte eine super Stimmung.

## Amtliche Lebensmittelüberwachung Schlacht- und Fleischuntersuchung/Hausschlachtungen

Infolge personeller Veränderungen wurden **ab sofort** die Mitgliedsgemeinden der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst den entsprechenden Tierärzten und Fleischkontrolleuren zugeordnet.

### Verantwortlicher Tierarzt bzw. Fleischkontrolleur

Herr Dr. Schramm, Achim  
Tel. 03 66 93/2 25 94

### Ortschaften

Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz,  
Kirchsteitz, Droyßig,  
Sautzschen, Kretzschau,  
Groitzschen, Näthern,  
Weißenborn, Romsdorf,  
Stolzenhain, Wetterzeube,  
Dietendorf, Koßweda,  
Pötewitz, Rossendorf,  
Schkauditz, Schleckweda, Trebnitz  
Kuhndorf, Heuckewalde,  
Giebelroth, Loitzschütz,  
Schellbach, Wittgendorf,  
Dragsdorf, Großpörthen,  
Kleinpörthen, Nedissen  
Bröckau, Hohenkirchen

Herr Werner, Karsten  
Tel. 03 44 23/2 14 73

Herr DVM Barzok, Reinhard  
Tel.: 03 44 23/2 13 57  
Frau TÄ Liebermann, Helga  
Tel.: 0 34 41/25 03 03  
(nur Vertretung Herr Dr.  
Finger, Manfred  
Tel. 0 34 41/21 35 80)

Frau Lohe, Monika  
Tel.: 03 44 23/2 19 93  
(nur Vertretung

Herr Dr. Schulze, Holger  
Tel. 03 44 23/2 14 70)

Bergisdorf, Golben,  
Großosida, Grana,  
Kleinosida, Mannsdorf, Salsitz,

Breitenbach, Schlottweh,  
Droßdorf, Frauenhain,  
Rippicha, Röden,  
Zetzschdorf, Haynsburg,  
Goßra, Katersdobersdorf,  
Raba, Lonzig, Ossig

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Burgenlandkreises, Am Stadtpark 6 in 06667 Weißenfels,  
Frau Radfelder - Tel.-Nr. 0 34 43/3 72 -3 43.

## Veranstaltungshinweise

**07.11.2008 um 19.00 Uhr**

**Samonios-Fest im Schlosspark Moritzburg Zeitz**  
**30.11.08 ab 14.00 Uhr WEIHNACHTSMARKT im Schlosspark Droyßig**

**Märchenwoche in der Kultur Villa Kolorit - Theater Pädagogisches Zentrum**

Geußnitzer Straße 10, 06712 Zeitz, Tel. 0 34 41/21 75 12,  
Mobil 01 73/3 85 84 32

**02.12.08, 9:30 Uhr**

Figurentheater Henning Hacke - **Jorinde und Joringel**  
(nach Brüder Grimm)

**03.12.08, 9:30 Uhr**

Figurentheater Henning Hacke - **Däumelinchen**  
(nach Hans Ch. Andersen)

**04.12.08, 9:30 Uhr**

Der Brunnen von Knockgrifton (Die Geschichte vom Bucklingen)  
ein irisches Märchen mit viel Musik (nach William Butler Yeats)

**04.12.08, 14:00 Uhr**

**Wie das Christkind zum König des Waldes kam**

Ein englisches Weihnachtsmärchen mit Weihnachtsliedern zur Harfe

**05.12.08, 9:30 Uhr**

**Wie Jack die Musik entdeckte** - Jack trifft die Zauberfrau im Wald die viele Instrumente spielen kann

**06.12.08, 14:30 Uhr**

**Weihnachtsmarkt auf der Haynsburg**

## Kindertagesstätten

### Leserbrief zum Herbstsportfest in der Kita Droßdorf am 08.10.08

Am Mittwoch, dem 08.10.08 fand in der Kita ein kleines Herbstsportfest für die Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren statt. Dieses Fest stand unter dem Motto: „Bunte Bewegungsspiele im Garten“. Zur Stärkung im Rahmen der gesunden Ernährung gab es ein reichhaltiges Büfett.



Mit diesem Büfett wollten die Kinder den Eltern zeigen, welche Speisen sie aus einer Vielzahl von Angeboten unter Anleitung der Erzieher, im Rahmen der Vollverpflegung (Frühstück und Vesper), seit Anfang des Jahres herstellen. So gab es Obst- und Weißkrautsalat, Gemüseburger, selbst gebackenes Kräuter-, Zwiebel- und Mehrkornbrot, Kräuterquark, Konfetti-Käse-Salat, Radieschenaufstrich, Eierhäckele, Drachenkuchen und selbst gepresster Obst-Gemüsesaft. Die ältesten Kinder stellten persön-

lich ihre zubereiteten Speisen in der Herstellung allen Anwesenden vor. Doch bevor es zu den Naschereien kam, sollten die Eltern mit ihren Kindern die sportlichen Stationen, wie Kartoffelzielwurf, Möhrenwettwickeln, Kürbishindernisstrecke und Früchte-Tast-Ratespiel absolvieren. Dabei gab es viel Spaß und Freude und jeder konnte sich nach Herzenslust betätigen. Wir Kinder und Erzieher haben uns über die rege Teilnahme, das Interesse und die lobenden Worte der Eltern über das gesunde Buffet (welches fast aufgefuttert wurde) gefreut. Unser Ziel war es, einen kleinen Einblick in die angebotene gesunde Ernährung ihrer Kinder zu geben. Für unsere Eltern und Erzieher war es eine Bestätigung, dass die Kinder mit gutem Appetit ihre selbst hergestellten Mahlzeiten gut und gerne annehmen.

G. Schilling

im Namen der Erzieher der Kita Droßdorf

## Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach

### Bekanntmachung

#### Tourenplan für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/ Thierbach

Entsorgungsunternehmen: ERWIN Entsorgungsgesellschaft mbH, Feldstraße 25, 06308 Siebigerode (Telefon 03 47 72/2 68 04)

Die Entsorgungstermine:

Ort	Entsorgungszeitraum
<b>Gemeinde Döschwitz</b>	
Hollsteitz	03.11. - 14.11.2008
Kirchsteitz	17.11. - 08.12.2008

Der genaue Tag der Abfuhr wird Ihnen durch das Ausfuhrunternehmen schriftlich mitgeteilt.

## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

#### Heuckewalde

Sonntag, 09.11.

14.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/  
Heuckewalde

Samstag, 22.11.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Loitzschütz

Sonntag, 09.11.

11.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/  
Heuckewalde

Ewigkeitssonntag, 23.11.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Rippicha

Freitag, 31.10. (Gedenktag der Reformation)

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Fertigstellung der Innenausmalung der Kirche  
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/  
Heuckewalde  
Gottesdienstgemeinschaft Kirchspiel Großpörthen

Sonntag, 16.11.

14.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/  
Heuckewalde

Ewigkeitssonntag, 23.11.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Kleinpörthen

Samstag, 01.11.

15.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 22.11.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Großpörthen

Samstag, 01.11.

14.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 22.11.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Wittgendorf

Samstag, 01.11.

16.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 22.11.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Ossig

Sonntag, 09.11.

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.11.

14.00 Uhr Adventsfeier

#### Lonzig

Ewigkeitssonntag, 23.11.

11.00 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof

#### Schellbach

Mittwoch, 12.11.

19.00 Uhr Gemeindeabend

Buß- u. Bettag, 19.11.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ewigkeitssonntag, 23.11.

11.30 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof

#### Haynsburg

Sonntag, 16.11.

14.00 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof

#### Salsitz

Sonntag, 16.11.

14.30 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof

#### Zeitz + Region

Dienstag, 11.11.

16.00 Uhr Martinsfest im Dom  
gemeinsam mit katholischen Kindern, danach  
Laternenumzug zur Michaeliskirche  
(bis ca. 17.30 Uhr)

Samstag, 15.11.

19.30 Uhr HARMONIC BRASS Michaeliskirche

Samstag, 22.11.

9.15 - Kinderkirche im Gemeindesaal an der

12.00 Uhr Stephanskirche

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 28. November 2008**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Dienstag, der 18. November 2008**

# Bröckkau



## Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Bröckkau

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bröckkau in der Sitzung am 25.04.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	372.700,00 Euro
in den Ausgaben auf	372.700,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	41.300,00 Euro
in den Ausgaben auf	41.300,00 Euro

festgesetzt.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

50.000,00 Euro

festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Bröckkau, 26.04.2008

Bürgermeister



### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 03.11.08 bis 14.11.08 zur Ein-

sichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Bröckkau, 13.10.08

Bürgermeister



## Herbstfest in der Kita Regenbogen in Großpörthen

Bunte Blätter fallen von den Bäumen, der Wind bläst um die Ecken, es ist Herbst.

Als schöne Tradition feiern wir jedes Jahr unser Herbstfest. Mit einem bunten Programm von den Kindern aufgeführt. Da werden Sonnenkäfer zu buntem Herbstlaub und wollen tanzen und kleine Strolche lassen ihren Drachen steigen. Es wurde eine große Rübe geerntet mit Hilfe einer kleinen Maus und ein Regenbogen verschenkt.



Es hat viel Spaß gemacht den Kindern beim Singen und Tanzen zuzusehen. Alle haben sich große Mühe gegeben. Als Belohnung wartete schon ein Marionettenspieler und alle Kinder verfolgten dann die Abenteurer des gestiefelten Katers. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, es wurden Roster und Steaks gegrillt und es gab wieder viele bunte Salate.

Kerstin Heilmann Elternvertreter



IMPRESSUM

#### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droyßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

- **Herausgeber:**  
Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87, E-Mail info@vgem-dzf.de  
Internet: www.vgem-dzf.de
- **Satz und Druck:** VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55
- **Geschäftsführer:** Marco Müller
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

- **Anzeigenannahme:**  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Büro Delitzsch, 04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon (03 42 02) 6 25 98, Fax (03 42 02) 5 13 03, Funk: 01 71 / 3 14 78 21, E-Mail: anzeigen@wittich-herzberg.de
- **Verantwortlich für Anzeigen:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**In den Gemeinderatssitzungen am 8. und 22. September 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst**

**Beschluss-Nr.: 111/09/2008**

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

**Beschluss-Nr.: 12/09/2008**

Haushaltskonsolidierungskonzept

**Beschluss-Nr.: 113/09/2008**

Haushaltskonsolidierungskonzept

**Vorinformation**

**Einladung zur Weihnachtsfeier**



Auch in diesem Jahr laden der Bürgermeister und der Verein „Vier Jahreszeiten Döschwitz“ e. V. alle Rentnerinnen und Rentner sowie die Mitglieder des Vereins sehr herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Sie findet am **Sonnabend, dem 29. November 2008 von 14.00 bis 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Mühle“ in Gladitz** statt. Mit diesem gemütlichen Nachmittag möchten wir Sie auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Nach der Veranstaltung fährt uns ein Taxi nachhause.  
*Eckhard Osang*  
 Bürgermeister

*Eleonore Kuochartyk*  
 Vereinsvorsitzende

**Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Döschwitz**

**1. Haushaltssatzung**

Auf Grund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Döschwitz in der Sitzung am 08.09.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	714.900,00 Euro
in den Ausgaben auf	714.900,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	143.700,00 Euro
in den Ausgaben auf	143.700,00 Euro

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300.000,00 Euro festgesetzt.

**§ 5**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

- 1.) Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

Döschwitz, 08.09.08

*E. Osang*

Bürgermeister



**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 98, 99, 100 Abs. 2 und 102 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt ist am 10.10.08 durch die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 03.11.08 bis 14.11.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Döschwitz, 13.10.08

*E. Osang*

Bürgermeister



**Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Droßdorf**

**1. Haushaltssatzung**

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Droßdorf, in der Sitzung am 05.05.08 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	755.500,00 Euro
in den Ausgaben auf	755.500,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	438.500,00 Euro
in den Ausgaben auf	438.500,00 Euro

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 80.000,00 € festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

125.000,00 Euro

festgesetzt.

**§ 5**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

- |                                                                     |           |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Grundsteuer                                                      |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 400 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer                                                    | 300 v. H. |
- Droßdorf, 05.05.08



Bürgermeister

**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 03.11.08 bis 14.11.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Droßdorf, 13.10.08



Bürgermeister



Große Freude herrschte bei der Freiwilligen Feuerwehr Droßdorf, als deren Wehrleiter Karl-Heinz Heier vom Bürgermeister Uwe Kraneis den Schlüssel für das neue Einsatzfahrzeug bekam. Zu einer ersten Inspektion des Fahrzeuges fanden sich auch die Hortkinder der Grundschule Droßdorf ein, die mit Begeisterung im neuen Feuerwehr-Auto Platz nahmen. Der VW-Bus stammt aus Beständen der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd und konnte von der Gemeinde zum Vorzugspreis übernommen werden.

Die Redaktion

**1. Droßdorfer Biathlon - Ein Erfolg**

Bei herrlichem Herbstwetter fand am Samstag, dem 18.10.2008 der 1. Droßdorfer Biathlon um den Brüsewitz-Pokal statt. Einer Laufstrecke von 5 km schloss sich ein Schießen (liegend) an. Wer die fünf Schuss nicht ins Ziel setzen konnte, musste pro Fehlschuss eine Strafrunde von ca. 150 m laufen.

Herr Pascal Bensch

Im Anschluss daran musste die 5-km-Strecke durch das herbstliche Knittelholz und das Kuhndorfital dann nochmals absolviert werden.

Bei dem von der Gemeinde Droßdorf organisiertem Wettkampf nahmen unter anderem auch Starter aus Thüringen und Sachsen teil.

Sieger wurde am Ende Marcel Bräutigam (SV Eintracht Frankenhain) mit einer fantastischen Gesamtzeit von 39 Minuten und 13 Sekunden. Der Sieger konnte neben dem Pokal auch eine Geldprämie von 400,- € mit nach Thüringen nehmen. Platz 2 belegte

Besuchen Sie uns im Internet

**www.wittich.de**



Pascal Bensch, SG Chemie Zeitz (200,- € Prämie). Dritter wurde Niklas Heyser vom SVF Heiligenroda (100,- € Prämie). Bei den Frauen siegte Carolin Wiegleb aus Zeitz vor Claudia Wendler (Droßdorf) und Sabine König (Zeitz). Die Starter waren von der Veranstaltung begeistert, sodass man in Droßdorf über eine Fortsetzung im nächsten Jahr nachdenkt, äußerte sich Droßdorfs Bürgermeister Uwe Kraneis, der die Strecke selbst absolvierte, am Ende äußerst zufrieden.



Siegerehrung durch Bürgermeister Kraneis



Herr Rudolf v. der Laufgruppe Meuselwitz beim Schießen

## Sommerbiathlon 2008 der Gemeinde Droßdorf

### Platzierungen

Männer	Name	Verein/Ort	Zeit
1. Platz	Bräutigam, Marcel	SV Eintracht Frankenhain	00:39:13
2. Platz	Bensch, Pascal	Nedissen	00:41:34
3. Platz	Heyser, Niklas	SVF Heiligenroda	00:41:49
4. Platz	Janikulla, Robert	WSV Oberhof	00:41:52
5. Platz	Hoffmann, Andreas	Skiclub 1927 Köthen	00:42:14
6. Platz	Naumann, Heiko	Skiclub 1927 Köthen	00:44:26
Frauen	Name	Verein/Ort	Zeit
1. Platz	Wiegleb, Carolin	Zeitz	01:11:24
2. Platz	Wendler, Claudia	Droßdorf	01:12:17
3. Platz	König, Sabine	Zeitz	01:13:51
4. Platz	Rieseberg, Angela	SG Chemie Zeitz	01:15:50
5. Platz	Wieleb, Franziska	Zeitz	01:21:34
6. Platz	Wiegleb, Christin	Zeitz	01:30:47

### Mannschaftswertung

	Name	Verein/Ort	Zeit
1. Platz	Bräutigam, Marcel Heyser, Peer Heyser, Niklas	SV Frankenhain/ SVF Heiligenroda	02:10:46
2. Platz	Strenzke, Michael Bahn, Ralf Höhlig, Mathias	SSV Eintracht Naumburg	02:29:09
3. Platz	Wendler, Thomas Rösner, André Fuchs, Thomas	Team Droßdorf	03:07:40

## Grana



## Oktoberfest in Salsitz

Am 04.10.2008 fand das nun schon zur Tradition gewordene **7. Oktoberfest der FFW Salsitz sowie Feuerwehrverein Salsitz-Kleinosida e. V.** im Weingut in Salsitz statt.

Die zahlreichen Gäste aus nah und fern konnte das für 500 Personen aufgestellte Zelt nicht fassen, sodass noch Gäste auf dem Vorplatz an Stehtischen und unter großen Schirmen stehen mussten. Für die tolle Stimmung sorgte wieder einmal die Schalmeyenkapelle aus Wettreube. Bei ihren Einmärschen wurden sie stets mit „Standing-Ovation“ auf Bänken und Tischen stehend begrüßt. Der guten Stimmung passte sich auch der singende Kellermeister aus Freyburg an, der es Verstand mit seinen Liedern und guter Tanzmusik die kleine Tanzfläche zu füllen. Durch gute Sponsoren war es möglich eine Tombola durchzuführen, wo es auch wertvolle Preise zu gewinnen gab.

### Ein DANKESCHÖN den SPONSOREN:

Vinothek und Weinstube Saale-Unstrut; Auto Klotz, Grana; Lackiererei Madry, Nättern; Spielhalle „Sunny“, Grana; Griechisches Restaurant, Grana; Chinesisches Restaurant, Grana; ÖSA Versicherung, Zeitz; Sparkasse Burgenlandkreis, Geschäftsstelle Zeitz; Gemeinde Grana; Hopfenbau Scheuerlein Salsitz; Fleischerei Landhahn Großstolpen Die FFW Salsitz, sowie der Feuerwehrverein Salsitz-Kleinosida e. V. bedankt sich hiermit recht herzlich für die gespendeten Preise.

Ein Dankeschön der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Salsitz für ihren geleisteten Einsatz beim Auf- und Abbau des Zeltes. Recht herzlich Danke möchten wir sagen, allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit dazu beigetragen haben, dass dieses Oktoberfest wieder ein voller Erfolg war. Ein Dankeschön dem Weingut Salsitz für die Bereitstellung des Platzes.

Gerhard Tille

## Die Bürgermeisterin informiert:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18. November 2008 um 19.00 Uhr im Gemeinderaum Salsitz, Schulweg 42 statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.  
Just

## Haynsburg



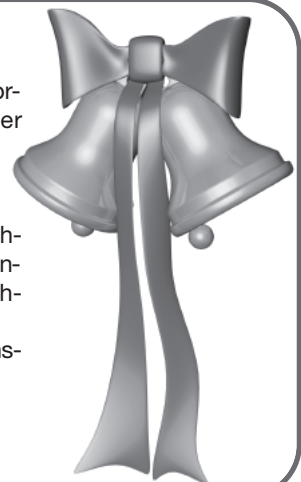
### Vorankündigung

Unser bereits zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt auf der Haynsburg, findet **am 6. Dezember 2008 ab 14.30 Uhr statt.**

Auch in diesem Jahr wird der Weihnachtsmann mit den Kindergartenkindern von Haynsburg den Weihnachtsmarkt eröffnen.

Der Programmablauf wird im nächsten Forstkurier veröffentlicht.

gez. Exler  
Bürgermeister



## Arbeiten an der Haynsburg

Wenn die zahlreichen Besucher unserer Region den Anstieg zur Haynsburg per Fuß, Auto oder Fahrrad hinter sich haben, steht eine wiederhergerichtete Burganlage vor ihnen. Aber die wenigsten Besucher sehen die ständigen Bemühungen zur Erhaltung der schönen Anlage, die meist hinter den Kulissen laufen, nicht. Es sei denn Sie nehmen an einer der Führungen teil, die der Heimatverein Haynsburg in Absprache mit der Gemeinde auf Wunsch gegen ein geringes Entgelt durchführt.



So wurde im August 2008 nach langer Diskussion in Absprache zwischen Heimatverein und der Gemeinde begonnen, ein großes Tonnengewölbe von Kohle, Asche und Schutt zu beräumen. Mit Unterstützung der Firma „Zeitler Container Transport GmbH“ konnte ein Großteil des Gewölbes an jenem Samstag beräumt werden.

Nach Abschluss der gegenwärtig laufenden Sanierungsarbeiten an der Außenhaut des Sidoniturm, wird ebenfalls mit der Gemeinde gemeinsam daran gearbeitet, die ca. 15 - 20 Tonnen Schutt aus dem Gewölbe zu räumen. Der Bürgermeister, Herr Exler und der Vorstand des Heimatvereines haben bereits Ideen, was aus diesem Gewölbe einmal werden könnte.

*H. Menz*  
Heimatverein Haynsburg

## Kinder der Kita erobern die Haynsburg

Am 16. Oktober unternahmen die Kinder der Kindereinrichtung auf der Haynsburg einen Ausflug in die Geschichte der Haynsburg.

Organisiert von Frau Reifert, begann die kleine Runde in der Burgkapelle dem Sidoniturm, den Burghof, Burgarten und natürlich auch die Keller in Augenschein zu nehmen.

Geführt von Mitgliedern des Heimatverein Haynsburg e. V. hörten die Kinder etwas über die Anfänge und die weitere Entwicklung der stolzen Burganlage.

Besonderes Augenmerk schenken die Kinder jenen Ausführungen, die die Zeit der Ritter und Schutzburg und das große und kleine Verlies (Gefängnis) betrafen.

Ein besonderer Höhepunkt sollte jedoch die kleine Fledermaus werden, die am Kellerzugang bestaunt wurde. Nach fast 2 Stunden kreuz und quer durch das Burggelände, waren die meisten Kinder sicher froh darüber, dass sie nicht im Verlies bleiben mussten, sondern nach umziehen und waschen ihr Mittagstisch auf sie wartete.

*H. Menz*  
Heimatverein Haynsburg

## Heuckewalde

### Mitteilung

#### Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 22. September 2008

47/08

1. Die Verbandsversammlung beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und den I. Nachtragswirtschaftsplan 2008 einschließlich Anlagen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
2. Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen der von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigten I. Nachtragshaushaltssatzung 2008 (Gesamtgenehmigung) aufzunehmen, wenn für die Aufnahme der Kredite keine rechtsaufsichtliche Genehmigung nach § 63 Abs. 4 und 5 ThürKO erforderlich ist.
3. Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, Kredite zum Zwecke der Umschuldung (§ 87 ThürGemHV) aufzunehmen.

48/08

Die Verbandsversammlung beschließt die in der Anlage aufgeführten Finanzpläne des Eigenbetriebes - Betriebszweig Wasserversorgung und Betriebszweig Abwasserbeseitigung gemäß der I. Nachtragshaushaltssatzung 2008 (Stand: 17.07.2008).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

### Mitteilung

#### Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 22. September 2008

63/08

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Finanzplan 2008 für die Investitionsmaßnahme Bau Kläranlage Rückersdorf (PSP 155.7.4.1021) in Höhe von 200,00 T€ (brutto) zulasten der Investitionsmaßnahme Hauptnebenschlepper Langenberg-Aga in Gera.

64/08

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Finanzplan 2008 für die Investitionsmaßnahme Neuverlegung Trinkwasserleitung Paitzdorfer Straße, 2. BA in Ronneburg (PSP 155.8.3.1041-02) in Höhe von 40,4 T€ (netto) zu Lasten der Investitionsmaßnahme Wasserversorgung in Brahmenau.

65/08 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Heinrich Wassermann GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Crossen a. d. Elster, Am Rautenanger 8 in 07613 Crossen a. d. Elster erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasser Caaschwitz, Ortsnetz Überleitung, 1. BA den Vergabebeschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasser Caaschwitz, Ortsnetz Überleitung, 1. BA in Höhe von 868.858,89 € (brutto).

66/08 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die TS Bau GmbH, Am Flutgraben 1 in 07743 Jena erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Bau Kläranlage Rückersdorf den Vergabebeschlag.

2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Bau Kläranlage Rückersdorf in Höhe von 717.893,49 € (brutto).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Wahlleiterin der Gemeinde  
Heuckewalde

## Bekanntmachung

Hiermit gebe ich bekannt, dass aufgrund des Ablebens von Herrn Windfried Leuthold ein Mandat im Gemeinderat frei geworden ist.

Dieses Mandat bleibt bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.  
Droyßig, den 22.09.2008



Hartung  
Wahlleiterin

## Kretzschau



### Kirmestanz in Kretzschau



mit „DJ Micha

**Wann?** Am 15.11.2008, ab 20.00 Uhr

**Wo?** Im Saal der Gaststätte „Zur Tollen Knolle“  
Kretzschau, Hauptstraße 18

**Eintritt:** 5,00 €

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Kretzschau zu den Öffnungszeiten oder an der Abendkasse.

## 6. Keglerfest des SV 1893 Kretzschau

Am 30.08.2008 fand zum 6. Mal das Keglerfest des SV 1893 Kretzschau statt. Eröffnet wurde das Fest mit einem Kanonensalut und dem Spielmannszug Zeitz. Dieser zog dann, gefolgt von der Pferdekutsche der Familie Tondock, spielend durch Kretzschau, um allen zu sagen: „Das Keglerfest ist eröffnet!“. Aber nicht nur das, auch unser Vereinsvorsitzender Günter Kühnberg staunte mit seiner Frau nicht schlecht, als beide zum Fest mit der Pferdekutsche abgeholt wurden. Die Überraschung war uns gelungen. Ein großes Dankeschön gilt dabei der Familie Tondock.

Der Spielmannszug Zeitz erfreute dann die ersten Gäste mit einem Platzkonzert und die Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen der Kegelfrauen war eröffnet. Die Auswahl war reichlich und wer dort nicht auf den Geschmack kam, konnte sich auch Spanferkel, Roster sowie Fischbrötchen und Fettbemme schmecken lassen. Im Festzelt wurde es am Nachmittag närrisch. Der Nonnewitzer Karnelvalsverein sorgte wieder für Stimmung und gute Laune. Unsere jüngsten Besucher konnten sich bis zum Abend auf der Hüpfburg oder dem Trampolin austoben und sich bunte Zuckerwatte schmecken lassen. Unser Dank gilt dabei der Südzucker AG, die die Zutaten und die Maschine für die Zuckerwatte sponserten. Beim Preiskegeln auf der Außenkegelbahn wurden die besten Kegler unter den Frauen, Männern und den Kindern prämiert.

Die Schalmeienkapelle Pretzsch spielte am Vorabend wieder richtig auf und heizte den Gästen ordentlich ein, die dann bei toller Musik von der Disko „H & G“ den ganzen Abend noch die Tanzfläche zum Beben brachten. Dankeschön dafür an Holger & Gerrot für die musikalische Umrahmung unseres Festes.

Von vielen Besuchern wurde mit Spannung die Ausgabe der Preise von unserer Tombola erwartet. Die 240 Preise wurden von unseren Frauen liebevoll zusammengestellt, verpackt und an die glücklichen Gewinner ausgegeben. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Sponsoren unserer Tombola bedanken:

Autohaus Apitz; Bauhaus Grana; China-Restaurant „Peking“ Grana; Globus Theißen; Hellweg Zeitz; Holzhandel und Sägewerk Grana; Hühnerhof Haynsburg; Lotto Shop Gehrke Kaufland Zeitz; Nordapotheke; Obsthof Kirchsteitz; Red Zac Grana; Reiseland Grana; Restaurant „Kreta“ Grana; Shell Tankstelle; Spielwaren Schwier Zeitz; Teppichfreund Näthern; Waschstraße Klotz Grana; Weingut Salsitz; Zoo-Shop Hahne Grana

Der große Knall des Abends war gegen 23 Uhr das Feuerwerk und wir waren zusammen mit unseren Gästen begeistert. Bis in die späte Nacht hinein wurde noch getanzt, gesungen und gelacht. Alle Organisatoren und Helfer konnten beruhigt ins Bett gehen, weil es ein gelungenes 6. Keglerfest war. Nochmals Dankeschön auch an:

Allianz-Vertretung Holger Stauch Kretzschau; Autoservice „Am Wasserturm“; Bauelemente Schlegel Kretzschau; Baustoffhandel Böttger Kretzschau; Bürgermeisterin Frau Dürholdt; Dachdecker Jan Schwarz Heuckewalde; Fa. Engelbrecht Stuttgart; Gemeinde Grana; Gemeinde Droyßig; Heizung + Sanitär Rothermann Kretzschau; Praxis Physiotherapie Monika Schütze Kretzschau; Südzucker AG Zeitz; Württembergische Versicherung Kahnt  
Unser Dank gilt an dieser Stelle auch den Helfern der Gemeinde Kretzschau, die uns beim Auf- und Abbau tatkräftig zur Seite standen und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Wir würden uns freuen, wenn es unseren Besuchern bei uns gefallen hat und ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid.

Mit einem 3-fachen „Gut Holz“

Ingo Herziger

im Namen der Keglerinnen und Kegler  
des SV 1893 Kretzschau

## Schellbach



### Einladung der Jagdgenossenschaft Schellbach

Wir laden alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen) zur **Mitgliederversammlung am Freitag, dem 14.11.08 um 19.00 Uhr**

in den Kulturraum nach Lonzig ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Bericht der Jäger
8. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
9. Diskussion
10. Schlusswort

Biegler

Vorsitzender

## Weißenborn



### Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses

Das Abstimmungsergebnis der Bürgeranhörung in **Weißenborn** am

**28.09.2008**

ist wie folgt ermittelt worden:

Zahl der Abstimmungsberechtigten:	<b>312</b>
abgestimmt haben:	<b>69</b>
Ungültige Stimmzettel:	<b>0</b>
Gültige Stimmzettel:	<b>69</b>

Frage:

**Sind Sie damit einverstanden, dass sich die Gemeinde Weißenborn mit der Gemeinde Droyßig zu einer leitbildgerechten Mitgliedsgemeinde einer Verbandsgemeinde zusammenschließt?**

<b>Ja-Stimmen</b>	<b>50</b>
<b>Nein-Stimmen</b>	<b>19</b>

Weißenborn, den 29.09.2008

gez. Herrling

Stellv. Wahlleiter

## Wetterzeube



### 3. Schalmeeifest in Wetterzeube

Am 20. September diesen Jahres wurde in Wetterzeube zum 3. Schalmeeifest eingeladen. Auch wir, die Weißenborner Schalmeeikapelle, sollten wieder mit dabei sein, und um den ganzen noch etwas Pep zu geben, sollten diesmal 3 Kapellen spielen. Neben uns wurde noch die Schalmeeikapelle Walpernhain dazu geladen.

Gleich an dieser Stelle erst einmal ein Dankeschön an die Wetterzeuber Kapelle, dass sie uns auch zum 3. Mal wieder mit dabei haben wollten, wir spielen gern bei euch, es ist immer gut organisiert und es macht einfach Spaß. Nach einer kurzen Besprechung der Leitung im Vorfeld sollte am Abend alles klappen.

Um 17.45 Uhr Treffen und 18.00 Uhr Einmarsch der 3 Kapellen auf den Festplatz.

Aber was war das? So viele Besucher gab es noch nie. Im Zelt war schon kein Sitzplatz mehr zu haben, draußen wurden schnell noch ein paar Stehtische aufgestellt, na und dann ...

Die erste Kapelle, in dem Falle Walpernhain, hat es immer am schwersten, dachten wir. Aber nicht in Wetterzeube. Man muss fairerweise sagen, das Publikum war super, aber auch die Musik der Walpernhainer. Um viertel neun, nach kurzer Ankündigung, dann endlich wir ...

Vor der Bühne hatte sich schon eine richtige Traube von Begeisterten gebildet, die uns von Anfang bis Ende unterstützten. Auch der DJ war super drauf und heizte alle noch mehr an. Doch wie es nun mal so ist, die Zeit verging und alles was wir Woche für Woche im letzten Jahr mühevoll lernten war in 30 Minuten vorgespielt und wir starteten den Ausmarsch mit unbeschreiblicher Begeisterung, die man nur selten so erlebt. Als dann die Wetterzeuber Schalmeeikapelle spielte gab es im Zelt kein Halten mehr ... so eine tolle Stimmung! Großes Lob an alle, die das auf die Beine stellten,

die mit halfen alles zu organisieren und die an diesem schönen Abend arbeiten mussten. Es war super und als dann zum Schluss alle 3 Kapellen nochmal spielten war das der berühmte Punkt auf dem „i“, dann noch das tolle Feuerwerk geht das noch zu toppen?! Sicher nicht, aber nun geht es auch nicht mehr abzuschaffen. Vielleicht wird es im nächsten Jahr wieder heißen: „Die Wetterzeuber Schalmeeikapelle lädt ein ...“

Also wir würden uns freuen.

*Eure Weißenborner Schalmeeikapelle*

### Die Begebenheit mit der Martinsgans

Am 11. November kommt „Sankt Martin“ auf dem Schimmel geritten. In früheren Jahren lag da oftmals schon Schnee im Elstertal. Ebenso wie die weißgepuderte Landschaft gehörte zu „Sankt Martin“ das traditionelle Martinsessen. Die Erzählung eines alteingesessenen Bürgers von Wetterzeube erinnert an folgende Geschichte:

Der Mühlenarbeiter P. R. war ein großer kräftiger Mann, der stets gutes Essen liebte. Das bekam er, denn seine Frau Martha war eine ausgezeichnete Köchin. Wenn auch wochentags sparsam gelebt wurde, so kam doch jeden Sonntag ein köstlicher Braten auf den Tisch. Am 11. November jeden Jahres musste es die Martinsgans sein, so auch im Jahr 1931. Zur Mittagszeit strömte aus der Ofenröhre ein wunderbarer Bratenduft durchs ganze Haus. P. R. freute sich auf das köstliche Mahl.

In ungeduldiger Erwartung auf den knusprigen Braten nahm er als erster an dem gedeckten Tisch Platz.

Martha trug die goldbraun gebratene, knusprige und duftende Martinsgans auf. Während Martha noch mit den restlichen Vorbereitungen in der Küche beschäftigt war (zur Gans wurden Thüringer Klöße und Rotkraut gereicht), klopfte es an der Tür und Martha bekam Besuch von der Nachbarin der R. B. Diese hielt die Köchin wohl länger auf, denn nun nahm Unvorhersehbares seinen Lauf. P. R. - allein in der guten Stube - wartete unterdessen vergebens auf den Beginn des Festschmauses. Sein Riesenappetit sorgte dafür, dass er seine Beherrschung verlor und zu naschen begann. Mit einem Flügel des Bratens beginnend, es folgte der andere Flügel, danach auch die Brust und die Keulen. Weil beim Essen der Appetit zunimmt, bemächtigte er sich auch noch des Rumpfes.

Als Martha nach geraumer Zeit mit der Beilagen hereinkam, erstarrte sie. Die Gans war verschwunden.

Ihren verzweifelten Ausruf: „Wo ist die Gans geblieben?“, beantwortete P. R.: „Ach Martha, sei nicht grimmig, ich wollte nur einmal probieren. Aber die Gans war so vorzüglich, dass ich sie aufgegessen habe.“

Blas vor Schreck stellte sie die Frage. „Aber wo sind die Knochen geblieben?“ „Weißt du Martha, die waren so knusprig, da habe ich sie gleich mitverspeist.“

Damit hat P. R. seiner Martha zwar ein Kompliment gemacht, doch hätte Martha nicht auch eine köstliche Belohnung für ihre Kochkunst verdient?

Doch die brave Martha, auf „Verzicht“ getrimmt, dachte sich: „Sankt Martin kommt ja nächstes Jahr wieder!“

Die Jagdgenossenschaft Wetterzeube trauert um

#### Herr Albrecht Grimme

der sich als langjähriges Mitglied des Vorstandes und Schriftführers für die Jagdgenossenschaft sehr verdient gemacht hat.



In tiefer Anteilnahme werden wir sein Andenken stets in Ehren halten.

*Jagdgenossenschaft Wetterzeube  
Mitglieder und Vorstand*



# Droyßiger Nachrichten



## Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Barbara Gerhold	am 01.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Hella Künzel	am 01.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Max-Dieter Reinsch	am 01.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Margarete Handschug	am 02.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Berta Wetzell	am 02.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Regina Nowak	am 03.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Eva Wittig	am 04.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Hans Mittenentzwei	am 05.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Rosalinde Gäth	am 06.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Lieschen Patzschke	am 07.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Helmut Kirsch	am 08.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Barth	am 10.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Oswald Neu	am 10.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Hanf	am 15.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Billing	am 16.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Edith Jäger	am 23.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Johanna Siebert	am 23.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Vieweger	am 24.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Edith Meister	am 26.11.	zum 76. Geburtstag

Persönliches Engagement und Eigeninitiative, das konnten wir in den letzten Wochen in der Gartenstraße erleben. Ein Teil des Fußweges wurde hier auf Initiative von Dirk Busch und weiteren Anwohnern saniert. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich auch im Namen der Gemeinde bei all jenen, die mit ihrer Arbeit unseren Ort schöner und

lebenswerter machen. Es bereitet mir große Genugtuung und Freude, dass in Zeiten, wo uneigennützig Arbeit nicht alltäglich ist, es Menschen gibt, die sich für ihren Ort engagieren. Herzlichen Dank nochmals an all jene, die mit ihrer Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde beitragen.  
*gez. Uwe Luksch  
Bürgermeister*



## Die Droyßiger SG gratuliert

Sauter, Enrico	am 02.11.	zum 45. Geburtstag
Markavski, Michele	am 03.11.	zum 14. Geburtstag
Beyer, Melanie	am 04.11.	zum 17. Geburtstag
Scheuerlein, Philipp	am 05.11.	zum 10. Geburtstag
Balschun, Nico	am 07.11.	zum 9. Geburtstag
Fiedler, Ronald	am 10.11.	zum 47. Geburtstag
Körper, Vanessa	am 14.11.	zum 17. Geburtstag
Nerling, Simon	am 17.11.	zum 10. Geburtstag
Timpel, Maximilian	am 17.11.	zum 8. Geburtstag
Balchun, Tom	am 22.11.	zum 5. Geburtstag
Eckstein, Uwe	am 23.11.	zum 52. Geburtstag
Billing, Andreas	am 23.11.	zum 46. Geburtstag
Sachse, Andrea	am 23.11.	zum 40. Geburtstag
Seemann, Maximilian	am 26.11.	zum 13. Geburtstag
Lange, Manfred	am 29.11.	zum 67. Geburtstag
Rothe, Julia	am 29.11.	zum 16. Geburtstag



## Droyßiger Weihnachtsmarkt

**am Sonntag, dem 30. November 2008 ab 14.00 Uhr auf dem Schlosshof**

14.00 Uhr	Musikalische Einstimmung mit den „Zeitler Blasmusikanten“
14.15 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister Herrn Luksch
14.30 Uhr	Weihnachtliches Programm der Kindergarten- und Hortkinder Begrüßung des Weihnachtsmannes „Zeitler Blasmusikanten“
16.00 Uhr und 17.30 Uhr	Adventskonzerte im Festsaal der Christophoruschule

Weihnachtliches Markttreiben

Der Weihnachtsmann hält viele kleine Geschenke für alle Kinder bereit. Anmeldungen für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt richten Sie bitte bis zum 20. November 2008 schriftlich oder telefonisch an die Gemeinde Droyßig, Zeitler Str. 15, Tel. 03 44 25/2 75 75 oder 3 07 99, Fax: 03 44 25/2 75 76.



# Droyßiger Nachrichten

## Die Droyßiger SG lädt ein zum traditionellen Sportlerball mit Sponsorentombola

Wann: Samstag, 8. November 2008  
 Wo: Waldgaststätte Droyßig  
 mit: Showband mit Karibik-Flair  
 Eintritt: 8,00 Euro



Kartenvorverkauf:  
 Sa., 01.11.2008 ab 12.00 Uhr zum Spiel der 2. Herrenmannschaft

### Achtung Termine

Sa., 01.11.		
12.00 Uhr	1 KK	Droyßig - Meineweh
Sa., 08.11.		
9.15 Uhr	F	Droyßig - Osterfeld
Sa., 08.11.		
10.30 Uhr	B	Droyßig - Großgrinna
Sa., 15.11.		
12.00 Uhr	1. KK	Droyßig - Bornitz
Sa., 15.11.		
14.00 Uhr	BLL	Droyßig - Langendorf
So., 16.11.		
9.15 Uhr	E	Droyßig - Motor Zeitz
Sa., 22.11.		
12.00 Uhr	1. KK	Droyßig - Kayna II.

## Veranstaltungen der Volkssolidarität - Ortsgruppe Droyßig -

### Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a November 2008

Sonntag, 02.11.  
 13:30 Uhr Herbstfest in Weißenborn  
 Abfahrt Bushaltstelle Markt

Montag, 03.11.  
 14:00 Uhr Seniorengymnastik  
 15:30 Uhr Vorstandssitzung



Mittwoch, 05.11.  
 14:00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“  
 Klubnachmittag

Dienstag, 11.11.  
 14:00 Uhr Diabetikertreff  
 Thema: „Unsere Apotheke stellt sich vor“

Mittwoch, 12.11.  
 14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 19.11.  
 14:00 Uhr „Verkehrserziehung“

Mittwoch, 26.11.  
 14:00 Uhr Gemeinsames Singen

Sonntag, 30.11.  
 Teilnahme am Weihnachtsmarkt



Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Droyßiger Seniorenverein e. V.



### Veranstaltungen im November 2008

Mi., den 05.11.	
15.00 Uhr	Seniorengymnastik mit Fr. Lachmann
Mi., den 12.11.	
15.00 Uhr	Der Schriftsteller Christoph Kuhn liest aus seinem Roman „Am Leben“. Hierzu laden wir alle interessierten Bürger herzlich in unser Vereinszimmer ein.
Mi., den 19.11.	
15.00 Uhr	Singen mit Fr. Trautwein
Mi., den 26.11.	
15.00 Uhr	Vorbereitung für den Weihnachtsmarkt
So., den 30.11.	
	1. Advent - Beteiligung am Weihnachtsmarkt
ab 14.00 Uhr	Kaffeetafel im Vereinsraum

## Diabetikertreff

**Termin: 11.11.2008 um 14.00 Uhr**  
**Thema: Tabletten richtig einnehmen**  
 Dazu informiert die Droyßiger Apotheke.  
 Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe lädt alle Interessenten recht herzlich in die Wilhelm-Kitzinger-Str. 2a (Seniorenwohnanlage) nach Droyßig ein.  
*R. Nowak*

## Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V.

### Veranstaltungen im November

Montag, den 03.11.08	
18.30 Uhr	Versammlung
Dienstag, den 18.11.08	
15.30 Uhr	Kaffee-Lesernachmittag



## Termine im Schlossrestaurant Droyßig

<b>Tel. 03 44 25/9 99 79</b>	
11.11. - 16.11.08	Das große Gänsebratenessen zum Martinstag
30.11.	„Enzo de Franco“ Italienischer Tenor singt live in der Schlosskirche Droyßig - Lieder zum Fest, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 5 Euro

**Vorinformation: Große Silvester Open-Air-Party im Schlosspark u. Schlossrestaurant Droyßig**  
 - mit guter Musik, Cocktailbar, Glühwein und Spezialitäten-Sonderkarte - Das Beste - der Eintritt ist frei!



## Droyßiger Nachrichten

### Sankt Martin - 11. November

Das Wort „sankt“ kommt aus der lateinischen Sprache und wird mit „heilig“ übersetzt. Martin ist als christlicher Heiliger sehr bekannt. Im Jahr 316 wurde er in Ungarn geboren. In Italien aufgewachsen, war er bereits mit 18 Jahren Offizier des römischen Heeres.

Als solcher kam er in die Stadt Amiens, im heutigen Frankreich.

Aus dieser Zeit stammt die Geschichte, die uns an die Botschaft des Mitfühlens und Teilens erinnert.

Martin war hoch zu Pferde im kalten Winter unterwegs. Er traf einen Bettler am Wegesrand der so arm war, dass er nicht mal etwas Warmes zum Anziehen besaß.

Mit diesem Mann teilte Martin seinen Mantel. Sein Gewand schnitt er mit dem Schwert in zwei Hälften. Viele Menschen wunderte, dass Martin es ernst mit seinem Glauben an Jesus und mit der Nächstenliebe meinte, dass er weiterhin vor allem den Armen half. Er ließ sich taufen, gründete ein Kloster und wurde Bischof von Tours. Im Alter von 81 Jahren starb Martin.

Der 11. November war der Tag seines Begräbnisses und wurde zum Gedenktag. Auch wir feiern wieder in Droyßig diesen Tag und singen beim Ziehen durch die Straßen das bekannte Lied „Sankt Martin“.

Schön wäre, wenn dabei in den Häusern unserer Stadt, in Türen oder Fenstern, eine Kerze leuchtet als Zeichen dafür, dass auch wir Wärme, Liebe und Freude weitergeben können.

- **11.11.08 17.00 Uhr evangel. Kirche Droyßig mit Martinsgeschichte**
- **Geschenk - Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“**

Zum 13. Mal startet in Deutschland die von „Geschenke der Hoffnung e. V.“ getragene Aktion. Schuhkartons werden mit Dingen, die Kinderaugen glänzen lassen, gepackt. Auch in diesem Jahr werden sozial schwache Familien in osteuropäischen Ländern die Empfänger sein. Weitergeben bereitet Freude. Das auszuprobieren und gemeinsam einen großen Karton zu füllen - dazu sind alle eingeladen.

**Verschenkt werden kann: Kleidung, Spielzeug, Schulsachen, Hygieneartikel Bitte nur neuwertige Artikel mitbringen, gern auch preisgünstig.**

Aus der Fülle des am Martinstag Mitgebrachten werden die Kartons von einem Team entsprechend nach Alter und Geschlecht gepackt (keine Kriegsspielzeuge, elektron. Geräte, Lebensmittel).

Im Anschluss:  
**Festumzug**  
mit Pferd und Laternen

**Glühwein/Tee**  
vom Team der Kita Droyßig

**Bratwürste**  
der Fleischerei Hummelt

**Blaskapelle** Aga-Taler

Vielen Dank allen Beteiligten für ihre Vorbereitung und Unterstützung des Festes.  
Veronika Eisenschmidt  
(Gemeindepädagogin im ev. Pfarrbereich Droyßig)

### Kirchenmäuse treffen sich jeden Donnerstag Nachmittag

für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 3 Monaten bis ca. 4 1/2 Jahre

Wer zu uns kommt erlebt eine muntere Runde, denn wir singen Kinder-, Schmuse-, Kuschellieder, bauen dazu kleine Instrumente oder tanzen. Wir lernen Spiele und Verse kennen, malen, matschen, knistern, rattern, lachen, oder bauen mit verschiedensten Materialien. Dabei entdecken wir neue Spielgefährten und das Miteinander.

Erwachsene begegnen anderen Eltern bei Kaffee oder Tee und können ins Gespräch kommen, denn das Leben mit Kindern bietet viele spannende Themen: Alltagsfragen über

altersgemäße Entwicklung, Schlafverhalten, Sprachfertigkeit, Ernährung, Trotz, Geschwisterstreit, Kinder-, Erziehungs- oder religiöse Fragen.

Zu unserem offenen Treff ist jeder eingeladen.

**Jeden Donnerstag** in der Zeit **von 15.00 bis 17.00 Uhr**

(außer zwischen Weihnachten u. Neujahr) können interessierte Kleine und Große vorbeischauchen im

**Gemeinderaum der evangelischen Kirche**

**St. Bartholomäus Droyßig, am Kirchplatz 8**

Kontakt und weitere Information: Gemeindepädagogin Veronika Eisenschmidt, Tel.: 03 44 45/ 2 11 17





# Droyßiger Nachrichten

## Leser empfehlen Lesern

Ich möchte jeden, der gerne spannende Bücher mit einem Schuss Romanantik liest, das Buch „**Bis(s) zum Morgengrauen**“ empfehlen. Es ist der erste Teil einer Romantrilogie von Stephanie Meyer.



Die 17-jährige Bella Swan zieht vom sonnigen Phoenix ins immer verregnete Forks zu ihrem Vater Charlie. Hier lernt sie den ebenfalls „17“-jährigen Edward Cullen kennen und verliebt sich unsterblich in ihn. Aber auch Edward verliebt sich in Bella und schon fangen die Probleme an. Sprüche wie „Liebe geht durch den Magen“ und „Ich habe dich zum Fressen gern“ erlangen ganz andere

Bedeutung, denn Edward ist ein Vampir. Er kann seine Zähne von Bella lassen und muss jeden Tag aufs Neue gegen seine Natur ankämpfen. Allerdings hat er auch alle Hände voll zu tun, um Bella öfters das Leben zu retten.

Edward nennt Bella seine Lieblingsdroge und so ist es auch mit diesem Buch. Hat man es einmal angefangen zu lesen, kann man kaum aufhören.

Versucht es doch auch einmal! Ich für meinen Teil habe mir schon die anderen beiden Bücher „Bis(s) zur Mittagsstunde“ und „Bis(s) zum Abendrot“ ausgeliehen.

Carola Künzel

### Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Droyßig Schloss/Kavaliersgebäude

Tel. Nr. 03 44 25/22 50 5

Montag 13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

## Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses

Das Abstimmungsergebnis der Bürgeranhörung in **Droyßig** am **28.09.2008**

Ist wie folgt ermittelt worden:

Zahl der Abstimmungsberechtigten:	<b>1620</b>
abgestimmt haben:	<b>184</b>
Ungültige Stimmzettel:	<b>0</b>
Gültige Stimmzettel:	<b>184</b>

Frage:

**Sind Sie damit einverstanden, dass sich die Gemeinde Droyßig mit der Gemeinde Weißenborn zu einer leitbildgerechten Mitgliedsgemeinde einer Verbandsgemeinde zusammenschließt?**

<b>Ja-Stimmen</b>	<b>171</b>
<b>Nein-Stimmen</b>	<b>19</b>

Droyßig, den 29.09.2008

gez. Luksch  
Wahlleiter

## Droyßiger Begegnungsstätte für Jung und Alt



### Herbstzeit ist Bastel- und Spielzeit

Die Begegnungsstätte freut sich auf viele Besucher, egal ob jung oder alt, wir haben für jeden etwas.

Interessierte Kinder, Erwachsene, Vereine, Schüler oder Kindergartenkinder können sich bei uns zur kreativen Freizeitgestaltung treffen. Frau Popp steht allen mit Rat und Tat zur Seite. Die Begegnungsstätte bietet eine breite Palette von Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung an. Man kann hier basteln, spielen, kochen oder backen.

Diese Angebote sind nicht nur kindgerecht, sondern sie können auch von Erwachsenen und Vereinen genutzt werden. Als besonderen Service bieten wir die Ausgestaltung von Kindergeburtstagsfeiern an. Interessierte können sich während der Öffnungszeiten anmelden. In Absprache mit den Eltern, betreut Frau Popp auch Kinder ab dem 3. Lebensjahr stundenweise kostenlos. So haben Muttis die Möglichkeit, Behör-

dengänge oder den Einkaufsbummel stressfrei zu erledigen. Auch an die Schüler haben wir gedacht, sie können Buswartezeiten oder Freistunden in der Begegnungsstätte sinnvoll überbrücken.

Ob Basteln mit den verschiedensten Materialien oder ein bunter Spielnachmittag, für jeden ist etwas dabei. Natürlich haben wir auch für neue Ideen und Vorschläge immer ein offenes Ohr und setzen sie gern mit euch um.

Also ein Besuch in unseren Räumlichkeiten in der Droyßiger Grundschule lohnt sich auf jeden Fall. Auf recht viele Besucher freut sich  
Frau Popp.

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.30 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag:	11.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	11.30 Uhr - 16.00 Uhr

## Wichtige Termine im November

Hausmüll	03.11., 17.11.
Gelber Sack	03.11., 17.11.
Blaue Tonne	07.11.
Biotonne	10.11., 24.11.

Alle Angaben ohne Gewähr.





## Droyßiger Nachrichten

### Werte Mitglieder der Interessengemeinschaft „Gemeinschaftsantenne“.



Das aufgeführte Foto zeigt noch einmal die Satschüsseln der Kopfstation der Antennengemeinschaft.

Ob diese Kopfstation erhalten bleibt oder demontiert werden muss, wurde in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 03.10. in der Waldgaststätte entschieden.

Die Kopfstation sowie die Interessengemeinschaft „Gemeinschaftsantenne“ bleiben vorerst bestehen.

Dank an die Mitglieder, die den Weg zur Waldgaststätte nicht gescheut haben und diesem Beschluss zugestimmt haben. Auf dieser Mitgliederversammlung wurde auch der Rücktritt von Herrn Schuhmann bekannt gegeben. Auch ihm gilt ein besonderer Dank für die über 23-jährige Führung der Gemeinschaft. Zu einer Mitarbeit im Vorstand hat sich dankenswerter Weise Herr Gerhard Gluth bereit erklärt. Herr Honigmann hatte ja schon in der Mitgliederversammlung am 06.06. seine Bereitschaft erklärt, die Anlage auch weiterhin technisch zu betreuen.

Herr Jödicke hat vorerst eine weitere Mitarbeit zugesagt, wenn 2 Bedingungen nach Möglichkeit erfüllt werden:

1. - die Hausbesitzer werden gebeten, beim Einzug neuer Mieter, die in ihrer Wohnung

einen Anschluss der Antennengemeinschaft nutzen möchten, diese auf eine Aufnahme in die Antennengemeinschaft aufmerksam zu machen.

2. - die Mitglieder, die bisher als säumige Zahler galten, werden gebeten, einen Dauerauftrag bei ihrem Kreditinstitut auszulösen, damit der Jahresbeitrag (ab 2009 **36,00 €**), künftig pünktlich bis zum 30. April auf dem Konto der Interessengemeinschaft eingeht.

Damit könnte erreicht werden, dass das Verschicken von jährlich über 60 Mahnungen entfallen würde.

Ja, Sie haben richtig gelesen, der Jahresbeitrag beträgt lt. Beschluss der Mitgliederversammlung vom 03.10. ab 01.01.2009 **36,00 €**.

Somit müssten die Mitglieder, die bereits einen Dauerauftrag über 13,00 € laufen haben, diesen von ihrem Kreditinstitut bis zum 30.03.2009 auf 36,00 € abändern lassen.

Das Problem am Markt 8 konnte am Samstag, dem 18.10.2008 durch einen Sondereinsatz zur Zufriedenheit von 36 Familien der Interessengemeinschaft gelöst werden. Dank an alle die, die an diesem Einsatz beteiligt waren.

*Es informierte Sie Herr Jödicke. K. Henschel*

### Sitzungsprotokoll der Ratssitzung vom 07.08.2008

**TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**  
Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder und Gäste durch den Bürgermeister, Herrn Luksch.

Einladungen sind allen Gemeinderatsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen.

Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

#### TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung

Tagesordnung wird einstimmig bestätigt/angenommen.

#### TOP 3 - Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Gemeinderates vom 11.06.2008 und vom 23.06.2008

Protokoll vom 11.06.2008

Herr Arnhold: S. 1, TOP 2 - zu TOP 7 (neu): handelte sich lediglich um eine Frage, ob dieser TOP öffentlich oder nicht-öffentlich behandelt wird

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.06.2008 wird mit 9 - 0 - 2 Stimmen bestätigt

Protokoll vom 23.06.2008

Herr Arnhold: Trennung zwischen öffentlichem und nicht-öffentlichem Teil des Protokolls soll noch erfolgen

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2008 wird mit 10 - 0 - 1 Stimmen bestätigt

#### TOP 4 - Bürgerfragestunde

Keine Bürgeranfragen

#### TOP 5 - Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Ausführungen Herr Luksch (wenn nicht anders bezeichnet)

- Stimmrecht Herr Luksch: versichert volles Stimmrecht lt. Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) zu haben

- Sitzung Bauausschuss: fand am 04.08.2008 statt, Leistungsverzeichnis Laubengang Markt 6b wurde unter anderem behandelt, weitere Themen waren Dacheindeckung Hassel (steht kurz vor Abschluss) sowie Schloßstraße, hier kam es zu Verzögerungen aufgrund der Überquerung der Bahnschienen

Herr Köhler: Heute wurde ein Telefonat mit einem Mitarbeiter der Dt. Bahn (Leipzig) geführt, Verfahren zur Entwidmung läuft zwar bereits, solange dies aber nicht abgeschlossen ist, müssen die Vorgaben der Bahn beim Bau beachtet werden, dies erhöht jedoch die Kosten

- Info/finanzielle Auswertung Schlossfest: das Schlossfest wurde wie geplant, mit veranschlagtem Haushaltsansatz durchgeführt. Wäre dankbar für Anregun-



## Droyßiger Nachrichten

gen/Hinweise bezüglich des nächsten Schlossfestes (Vorplanung hierfür beginnt bereits im Oktober)

- Vereinbarung Burgenlandkreis/Gemeinde Droyßig (Nutzung Mehrzweckgebäude zur Essensversorgung): Vereinbarung wurde gekündigt, da für Essensversorgung wieder die Räume der Schule genutzt werden

Frau Schneider: eine Sitzung des Sozialausschusses fand zwischenzeitlich nicht statt, die nächste Sitzung ist für den 20.08.2008 geplant, Themen sind unter anderem: Förderung der Vereine, Förderrichtlinie

Herr Köhler: (zur inhaltlichen Abarbeitung der letzten Protokolle):

- Jahresrechnung 2006, wurde bei der Kommunalaufsicht angezeigt, Rechnungsprüfungsamt wurde ebenfalls informiert
- Schulbauförderung: Antragstellung erfolgte fristgerecht, Aussichten auf Förderung sind jedoch gering
- Vereinsgründung Bahntrassenradweg erfolgt voraussichtlich noch 2008
- Bürgeranhörung: Veröffentlichung im Forstkurier ist erfolgt, Vorbereitungen wurden getroffen
- Haushalt: Genehmigung ist noch nicht erfolgt, ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht soll stattfinden, wegen nicht abweisbarer Ausgaben, Informationen hierzu in der nächsten Gemeinderatssitzung Konsolidierung muss weiter erfolgen

Herr Luksch: Bekanntgabe Termine der Sitzungen des Gemeinderates: 24.09.2008; 08.10.2008; 19.11.2008; 10.12.2008

Bekanntgabe Termine der Sitzungen des Bauausschusses: 15.09.2008; 06.10.2008; 06.11.2008; 05.12.2008

### TOP 6 - Berufung der übrigen Wehrleitung

Kurze Erläuterung der Beschlussvorlage durch Herrn Luksch

Frauensprecherin - bleibt vorerst unbesetzt

Mitwirkungsverbot lt. § 31 GO LSA: Frau Pietsch, Herr Kind - keine Teilnahme an der Beratung und der Beschlussfassung - beide nehmen im „Gästebereich“ Platz (um 19:15 Uhr)

Beschluss:

**Kam. OLM Matthias Wandel wird befristet bis 31.05.2010 zum Sicherheitsbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig berufen.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	8 + 1
Fürstimmen:	9
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss:

**Kameradin Felicitas Pietsch wird, befristet bis 31.05.2010, zur Jugendfeuerwehrwartin der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig berufen.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	8 + 1
Fürstimmen:	9
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss:

**Kameradin Sonja Kind wird, befristet bis 31.05.2010, zur Kinderfeuerwehrwartin der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig berufen.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	8 + 1
Fürstimmen:	9
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Frau Pietsch und Herr Kind nehmen wieder an der Beratung teil (19:25 Uhr)

### TOP 7 - Information zur Bürgeranhörung am 28.09.2008

Herr Luksch: Bürgeranhörung ist zwischenzeitlich im Forstkurier erschienen, bis 25.08.2008 muss ein Vorschlag - Mitglieder Wahlausschuss erbracht werden - Bitte an die Gemeinderäte Vorschläge einzureichen.

### TOP 8 - Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinderates

Herr Luksch: kurze Erläuterung, Vorschlag, eine offene Wahl durchzuführen

Herr Arnhold: möchte, dass eine geheime Wahl durchgeführt wird

Herr Luksch: Sitzung wird für ca. zehn Minuten unterbrochen (um 19:30 Uhr zur Vorbereitung der geheimen Wahl; Wahlausschuss: Herr Köhler, Frau Ilgert)

die Sitzung wird um 19:45 Uhr fortgesetzt

Herr Luksch: bittet die Gemeinderäte um Vorschläge

Frau Schneider: schlägt Frau Hildegard Salzmann vor

Herr Seckel: schlägt Herrn Heiko Arnhold vor

Herr Luksch: Erläuterung Ablauf Wahl



## Droyßiger Nachrichten

Beschluss:

**Der Gemeinderat wählt durch geheime Wahl Frau Hildegard Salzmänn zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters.**

**Der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters ist gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender des Gemeinderates.**

Wahlergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	10 + 1
Stimmen für Frau Hildegard Salzmänn:	7
Stimmen für Herrn Heiko Arnhold:	4
ungültige Stimmen:	0

### TOP 9 - Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise Gerichtsentscheidung Bürgermeisterwahl 2008

Mitwirkungsverbot lt. § 31 GO LSA: Herr Luksch, Herr Arnhold, Herr Kuhnert - keine Teilnahme an der Beratung und der Beschlussfassung - nehmen im „Gästebereich“ Platz, Leitung der Sitzung wird an Frau Salzmänn übergeben

Frau Salzmänn: bedankt sich für die Wahl zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters

- Kostenübernahme Rechtsstreit ist abgesichert (Rechtsschutzversicherung)

Frau Szymkowiak: übergibt einen Antrag der CDU Fraktion an Frau Salzmänn mit der Aufforderung diesen zu verlesen

Frau Salzmänn verliest den Antrag der CDU Fraktion (Punkt a und b)

a) Der Beschluss des Gemeinderates zur Gültigkeit der Wahl vom 10.03.2008 wird gemäß dem gegen den Gemeinderat ergangenen Urteil des Verwaltungsgerichtes Halle vom 24.06.2008 aufgehoben. Es wird keine Berufung gegen das Urteil eingelegt.

b) Bis zur ohnehin anstehenden Wahl des Bürgermeisters der sich neu bildenden Gemeinde Droyßig-Weißenborn im Jahr 2009 sollen keine Neuwahlen stattfinden. Die Amtsgeschäfte sind durch den stv. Bürgermeister in Abstimmung mit der Leiterin der Verwaltungsgemeinschaft zu führen.

Herr Kind: der Antrag ist von Herrn Arnhold unterzeichnet, dieser ist jedoch gem. § 31 GO LSA ausgeschlossen, dem Antrag sollte nicht stattgegeben werden.

Diskussion Gemeinderat

Abstimmung zum Antrag „CDU Fraktion“

Fürstimmen:	1
Gegenstimmen:	6
Stimmenthaltungen:	0
Dem Antrag wurde nicht stattgegeben	

Rechtsanwalt Fenzel: Erläuterung Verfahrensstand

Prognose über die Erfolgsaussichten bei Einlegung Rechtsmittel ist noch offen, nicht wie von CDU-Fraktion angegebenen aussichtslos.

Da Kosten durch die Rechtsschutzversicherung abgedeckt sind, kann die Einlegung von Rechtsmitteln zu keinem erheblichen Nachteil für die Gemeinde führen. Es liegen laut Urteil lediglich drei formelle Fehler vor, nicht wie von CDU dargestellt vier. Weiterhin handelt sich um geringfügige Verstöße. Auch der Wahlkampf des Bürgermeisters wurde durch das Gericht nicht beanstandet. Es wird zur Einlegung von Rechtsmitteln geraten, die Gemeinde/Wahlausschuss/ Verwaltungsgemeinschaft könnten entlastet werden.

*Diskussion Gemeinderat*

Beschluss:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes Halle in der Verwaltungsrechtssache des Herrn Ralf Kuhnert gegen den Gemeinderat der Gemeinde Droyßig vom 24.06.2008, zugestellt am 22.07.2008, Berufung beim OVG Magdeburg einzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	8
Fürstimmen:	7
Gegenstimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes Halle in der Verwaltungsrechtssache des Burgenlandkreises gegen den Gemeinderat der Gemeinde Droyßig vom 24.06.2008, zugestellt am 22.07.2008, Berufung beim OVG Magdeburg einzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	8
Fürstimmen:	7
Gegenstimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Gem. § 31 GO LSA ausgeschlossene Mitglieder des Gemeinderates (Herr Luksch; Herr Arnhold, Herr Kuhnert) nehmen wieder an der Beratung teil (um 20:30 Uhr)



## Droyßiger Nachrichten

### TOP 10 - Freigabe Leistungsverzeichnis Laubengang, Markt 6b

Frau Salzmann überträgt Herrn Luksch die Versammlungsführung

Herr Luksch: Erläuterung Beschlussvorlage - Leistungsverzeichnis hat im Bauausschuss vorgelegen, es war nichts zu beanstanden

Beschluss:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt die Freigabe der Leistungsverzeichnisse Zimmerer, Bauelemente, Maurer und Elektriker für den Laubengang Markt 6b in Droyßig.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	10 + 1
Fürstimmen:	10
Gegenstimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

### TOP 11 - Festlegung der Arbeitsgruppe Gemeindegebietsreform

Erläuterung durch Herrn Luksch: Arbeitsgruppe besteht aus dem Bürgermeister und zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates, es sind mehrere Interessensbekundungen eingegangen, schlägt Herr Arnhold und Frau Schneider vor. Vertreter sollten ebenfalls benannt werden, für Herrn Arnhold Herr Seckel und für Frau Schneider Frau Salzmann.

Am 18.08.2008 soll um 18:00 Uhr die 1. Beratung der Arbeitsgruppe stattfinden (mit Weißenborn und Mitarbeiter(n) der Verwaltungsgemeinschaft)

Herr Arnhold: ist zum Termin (18.08.2008) im Urlaub, Herr Seckel müsste diesen Termin wahrnehmen

### TOP 12 - Anfragen und Anregungen

Herr Arnhold: Anfrage des Droyßiger SG, Rasentraktor ist defekt, da Schuljahr bald wieder beginnt, muss bald Entscheidung (über Ersatz o. Ä.) erfolgen

Herr Luksch: ist bereits geklärt, der gemeindeeigene Rasenmäher wird dafür genutzt

Frau Schneider: Wann ist finanzielle Zuwendung für Vereine zu erwarten?

Herr Luksch: gegen Ende des Jahres

20:43 Uhr Ende öffentlicher Teil der Sitzung - kurze Unterbrechung

## Lebensfreude in der Gemeinde Wetterzeube

Das Jahr 2008 nähert sich mit riesigen Schritten seinem Ende. Für die Einen wird es ein voller Erfolg, Andere blicken mit gemischten Gefühlen auf dieses Jahr. Es ist ein Jahr voller Ereignisse und Bewegungen. Die „große“ Politik war und ist immer für eine Überraschung gut. Viele schöne Worte stimmen uns immer wieder optimistisch, oder lassen uns immer misstrauischer werden. Um so mehr fühlen wir uns regional verbunden, zeigen wir als „Wetterzeuber“ Flagge. Nicht nur die Bürger unserer Gemeinde konnten das erleben, sondern auch zahlreiche Besucher aus nah und fern. Wir leben noch den Zusammenhalt zwischen Jung und Alt, zwischen Vereinen und Betrieben. Nachhaltigkeit kann durch Kommunalpolitik nicht verordnet werden. Dazu braucht es aktive, optimistische Bürger voller Elan.



Woran denken wir, wenn es heißt „... in Wetterzeube ist immer etwas los?“ Wir denken an die Aktivitäten im Jugendclub, an die Seniorentreffen, an die Veranstaltungen der Vereine. Egal ob Feuerwehr, Schalmeienkapelle, Heimat- oder Sportverein. Nicht vergessen sollten wir die Betriebe in der Gemeinde mit ihren Festen und an die immer wieder gut besuchten Radlveranstaltungen an der Weinroute.

Schon im zeitigen Frühjahr erwachen in der Gemeinde die Lebensgeister. Nahezu 500 „Osterfans“ kamen Ostersonntag auf den Trebnitzer Beeren- und Straußenhof zum Osterweinsuchen und schlemmern, besuchten viele Kinder und Erwachsene Osterfesten mit dem Heimatverein den Ziegenhof in Schleckweda um freudig und gut gelaunt in der Gemeinschaft Ostern zu erleben. Mit höher steigender Sonne zogen Wetterzeuber Betriebe den nächsten Trumpf aus den Ärmeln. So manchen Liebhaber hiesiger Weine bleiben die Jungweinproben im Ziegenhof und in Trebnitz in guter Erinnerung. Und nicht nur Weinkennern aus der Gemeinde. Ebenso ist der „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr Wetterzeube ein fester Bestandteil in der Wetterzeuber „Veranstaltungsszene“ geworden. Dem Maibaumsetzen der Jugendfeuerwehr folgte nach den Klängen der Schalmeienkapelle der Fackelumzug. Der Tag endete in dem gut gefüllten Feuerwehrzelt

bei einem guten Tropfen, guter Musik und aufschäumender Stimmung. Das alljährliche Anradeln der Weinroute brachte viele Besucher nach Wetterzeube. Diese, auch aus fernen Regionen ange-reist, fanden auf 4 Stationen in der Gemeinde viel Spaß und Kurzweil.



Das Pfingstbaumsetzen in Wetterzeube brachte den Zusammenhalt der Betriebe und Vereine wieder deutlich zum Ausdruck. Feuerwehr, Schalmeienkapelle, Seniorenverein, Jugendclub, Sportverein, Heimatverein, ansässige Betriebe und Gäste aus Itzum brachten die Besucher in eine nahezu euphorische Stimmung. Diese fand ihren Höhepunkt beim Maibaumversteigern und den Auftritten der Musikense aus Itzum und Wetterzeube. Mit dem selbst gebackenem Kuchen der Senioren, Seeligers Wein, Ziegenkäse, Bier vom Faß, Fischers Erdbeerbowle und dem Grillstand des Sportvereines wurde das Pfingstbaumsetzen 2008 in Wetterzeube wieder zu einem gelungenem Volksfest und zu einem heißen Tip für einen Besuch im nächsten Jahr.

Viele Besucher aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen kommen gern in die Gemeinde wenn der Ziegenhof Schleckweda oder der Straußenhof in Trebnitz zu ihren Hoffesten einladen. Bei herrlichem Wetter und vielen interessanten Angeboten kamen tausende Liebhaber ländlichen Lebens in unsere schöne Gemeinde. Auch auf dem 7. Trebnitzer Beeren- und Straußenfest zeigte die „Wetterzeuber“ wie gefeiert wird. In mittlerweile zur Selbstverständlichkeit gewordenen Zusammenarbeit von Feuerwehr, Jugendclub, Schalmeienkapelle und Straußenhof erlebten mehr als 3000 Besucher ein tolles Hoffest. Mehr als 30 Händler und Vereine gaben Einblick in ihr Tun. Egal, ob die Klöppelfrauen aus Jena, der Imker aus Kleinhelmsdorf, der „fliegende“ Bäcker aus Gera, die Schnitzer, die Zimmerleute aus Buchheim, alle fanden reges Interesse bei den Besuchern. Ziegenkäse aus Schleckweda, Fisch aus Luckenau, Bier von Eweckers, Roster und Steaks von der Wetterzeuber Feuerwehr oder leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone von Halloren aus Halle, all das sorgte für gute, ausgelassene Stimmung bei den Gästen. Die Spannung stieg beim diesjährigen Tauziehwettbewerb auf den Höhepunkt. Schon beim Wiegen der Mannschaften wurden die ersten Wetten abgeschlossen, welchen Besitzer der Wanderpokal des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes in diesem Jahr erhält. Nach einen aufreibenden Kräftenessen von 6 gut motivierten Mannschaften ging die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wetterzeube unter lautem Jubel der Fans als Sieger hervor. Die Schalmeienkapelle heizte die Stimmung zusätzlich an. Das alles konnte aber das gemütliche Zusammensein beim Auftritt des gemischten Chores aus Buchheim und der Musikformation der Zeitzer Musikschule keinen Abbruch tun. Die Stimmung wurde etwas getrübt als gegen 16 Uhr das letzte Stück von 85 selbst gebackenen Kuchen verspeist wurde. Den Kindern bleibt die Bastelstraße von Frau Bach, das Ponyreiten und der Strohkletterturm in besonders guter Erinnerung. Aber, so glaube ich, den Eltern am Abend zuhause auch. Als das Hoffest gegen 20 Uhr zu Ende ging, waren nicht nur die Wetterzeuber glücklich, sondern auch die vielen Besucher und Akteure die sich vorgenommen haben zum 8. Trebnitzer Beeren-

und Straußenfest 2009 mit ihren Freunden und Bekannten ins Elstertal zu kommen.

Kaum haben sich alle von den Eindrücken des Hoffestes erholt, gab es in Wetterzeube das nächste Erlebnis. Das 3. Schalmeeinfest in Wetterzeube. 3 ist eine Glückszahl. Wer hatte gedacht, dass so viele Besucher, Fans und Gäste die Zeit fanden dieses Fest zu besuchen. Feuerwehr und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, wenn die 3 Kapellen mal Pause machten, um die bald heißer gewordenen Kehlen der jubelnden Fans zu kühlen und das dumpfe Hungergefühl von den regen Aktivitäten beim Klatschen, Stampfen und Jubeln mit Schmackhaftem vom Grill zu unterdrücken. Abwechselnd heizten die Musikformationen aus Weißenborn, Walpernhain und Wetterzeube die Stimmung an. Das Staunen über die Perfektion der Auftritte, dem Wohlklang der Musik und dem Können der Musikusse machte bald einem Sturm der Begeisterung Platz. Wie in alten Zeiten kletterten auch Betagtere auf Stühle und Bänke, klatschten und jubelten. Mit einem tollen Feuerwerk endete dieses gelungene Fest der Schalmeeien in Wetterzeube über das nur all diejenigen missmutig sein können, die nicht anwesend waren. Aber ein Trost. Sie können 2009 das 4. Schalmeeinfest in Wetterzeube erleben.

Ist denn nun das Jahr vorbei? Soll es trist zu Ende gehen? Aber nein. Noch gibt es einiges zu erleben. Das Abradeln der Weinroute am 03.10. ist noch nicht das Ende. Am 17.10. erleben wir in Dietendorf das Herbstfeuer. Aber auch auf den Höfen in Schleckweda und Trebnitz zieht noch keine Ruhe ein. Eine Besonderheit in unserer ländlichen Region ist die Aufforderung zum Tango tanzen auf den Ziegenhof, die Einladung zum Kaffee und Käseteller. In Trebnitz können Liebhaber des Glühweines auf ihre Kosten kommen. Nicht nur Weine aus dem Elstertal können verkostet werden, sondern auch Glühweine nach verschiedenen Rezepten. Selbstverständlich sind in den Hofläden leckere Produkte aus eigener Herstellung und aus der Region erhältlich. Hier können Sie live erleben was Frische und Geschmack bedeuten. Hier erleben sie, dass es tatsächlich Erzeuger gibt, die nach ökologischen Gesichtspunkten produzieren, und für die gesunde Ernährung und Umweltschutz nicht nur Sprechblasen sind, die nicht Wasser predigen und Wein trinken.

Liebe Leser! Solange es Menschen gibt, wie die Einwohner der Gemeinde Wetterzeube und deren Gäste braucht uns zukünftig nicht bange werden. Allen für die gemeinsamen Aktionen vielen Dank. Wir sehen uns auch im nächsten Jahr in Wetterzeube bei guter Musik, ansprechenden Veranstaltungen mit viel guter Laune. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Fam. Fischer

### Höhepunkt der Leichtathletik Kids

Der Höhepunkt für die Leichtathleten des SV-Wetterzeube e. V. waren die diesjährigen Kreis Kinder- und Jugendspiele im Zeitzer Ernst-Thälmann-Stadion.



unsere erfolgreichste Leichtathletin Nicole Werner (7 J.)

Am 27.09.08 errang unsere erfolgreichste Sportlerin Nicole Werner (7 Jahre) in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf, 50 m und

600 m die Goldmedaille. Alle Athleten unseres Vereins gaben trotz erschwelter Trainingsbedingungen ihr Bestes, was mit vielen Medaillen und guten Platzierungen belohnt wurde.

Unsere Sportler und Sportlerinnen erkämpften insgesamt 7 Gold-, 7 Silber- und 6 Bronzemedailen. Auch Wendelin Rohland freute sich über Platz 4 und lief die 50 m in sehr guten 8,95 s nur knapp an der Bronzemedaille vorbei.

Motiviert durch ihre tolle Trainerin Uta Matthes und diese gute Bilanz, konzentrieren sich jetzt alle Kinder des Sportvereins auf ihr Training für die nächsten Wettkämpfe.

Wir suchen noch Sponsoren, die uns behilflich sind bessere Trainingsmöglichkeiten für die Kids zu schaffen.

SV-Wetterzeube

## Wittendorf

### Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Wittendorf

#### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Wittendorf, in der Sitzung am 13.03.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen auf	604.600,00 Euro
in den Ausgaben auf	604.600,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	70.400,00 Euro
in den Ausgaben auf	70.400,00 Euro
festgesetzt.	

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,00 Euro festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt;

1. Grundsteuer
    - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
    - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
  2. Gewerbesteuer 300 v. H.
- Wittendorf, 14.03.2008

Bürgermeister



## 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom

03.11.08 bis 14.11.08 Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekanntesten Sprechzeiten öffentlich aus.

Wittgendorf, 13.10.08

Bürgermeister



## Geburtstage

*Die Leiterin des gemeinsamen  
Verwaltungsamtes und die  
Bürgermeister gratulieren  
ihren Jubilaren recht herzlich  
zum Geburtstag und wünschen  
beste Gesundheit*



### Bergisdorf

Herrn Werner Samel am 04.11. zum 76. Geburtstag  
Herrn Ernst Pöller am 06.11. zum 72. Geburtstag  
Frau Renate Schuhknecht am 07.11. zum 70. Geburtstag  
Herrn Hanno Jagiella am 14.11. zum 73. Geburtstag

### Breitenbach

Frau Irmtraud Schmidt am 12.11. zum 82. Geburtstag  
Herrn Günter Oschmann am 24.11. zum 72. Geburtstag

### Bröckau

Herrn Willi Lissek am 04.11. zum 82. Geburtstag  
Herrn Eberhard Hübschmann am 20.11. zum 77. Geburtstag

### Döschwitz

Herrn Emil Helm am 30.10. zum 76. Geburtstag  
Frau Helmtraud Jakobowski am 30.10. zum 74. Geburtstag  
Frau Erika Huth am 02.11. zum 72. Geburtstag  
Frau Annemarie Bliedtner am 05.11. zum 81. Geburtstag  
Frau Frieda Kötteritzsch am 15.11. zum 87. Geburtstag  
Frau Anna Kunze am 16.11. zum 84. Geburtstag  
Herrn Siegfried Barth am 25.11. zum 81. Geburtstag

### Droßdorf

Herrn Waldemar Schramm am 05.11. zum 88. Geburtstag  
Frau Regina Pinkert am 11.11. zum 71. Geburtstag  
Frau Elfriede Hohtanz am 15.11. zum 72. Geburtstag  
Herrn Otto Stapel am 21.11. zum 83. Geburtstag  
Frau Gudrun Eißner am 25.11. zum 79. Geburtstag

### Grana

Herrn Horst Zwirnmann am 05.11. zum 70. Geburtstag  
Frau Eleonore Horn am 09.11. zum 79. Geburtstag  
Frau Elsa Menzel am 13.11. zum 86. Geburtstag  
Frau Rosel Triebe am 18.11. zum 70. Geburtstag  
Frau Christa Böttcher am 22.11. zum 71. Geburtstag  
Herrn Heinz Bieräugel am 23.11. zum 81. Geburtstag

### Haynsburg

Frau Renate Gräfe am 30.10. zum 73. Geburtstag  
Herrn Willy Türpisch am 11.11. zum 87. Geburtstag  
Frau Brigitta Lehrling am 12.11. zum 74. Geburtstag  
Herrn Wolfgang Pöhler am 22.11. zum 73. Geburtstag

Frau Christa Klein am 24.11. zum 76. Geburtstag  
Frau Christine Jauernig am 27.11. zum 72. Geburtstag

### Heuckewalde

Frau Edith Preuß am 04.11. zum 80. Geburtstag  
Herrn Karlheinz Steuernagel am 07.11. zum 79. Geburtstag  
Frau Sigrid Heiland am 09.11. zum 70. Geburtstag  
Frau Rosmarie Brose am 10.11. zum 70. Geburtstag  
Frau Lore Hühnerkropf am 16.11. zum 71. Geburtstag  
Frau Hannelore Kuhn am 21.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Margot Späth am 22.11. zum 82. Geburtstag

### Kretzschau

Frau Gertrud Schmidt am 30.10. zum 95. Geburtstag  
Frau Gerda Schöppe am 31.10. zum 84. Geburtstag  
Herrn Hans Schleich am 01.11. zum 73. Geburtstag  
Herrn Horst Schröder am 03.11. zum 82. Geburtstag  
Frau Elisabeth Hempel am 04.11. zum 85. Geburtstag  
Frau Lenie Ludewig am 05.11. zum 82. Geburtstag  
Frau Natalie Beret am 07.11. zum 100. Geburtstag  
Frau Tilly Hoffmann am 08.11. zum 76. Geburtstag  
Frau Dorothea Kornmann am 11.11. zum 94. Geburtstag  
Herrn Heinz Müller am 13.11. zum 86. Geburtstag  
Herrn Erich Abendroth am 13.11. zum 81. Geburtstag  
Herrn Gerhard Bauer am 16.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Olga Knauth am 17.11. zum 81. Geburtstag  
Frau Gerda Rehnert am 17.11. zum 87. Geburtstag  
Herrn Manfred Seidel am 17.11. zum 86. Geburtstag  
Herrn Gerhard Hartmann am 18.11. zum 80. Geburtstag  
Frau Hannelore Benzig am 19.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Rosemarie Losat am 21.11. zum 77. Geburtstag  
Herrn Horst Dietze am 26.11. zum 72. Geburtstag  
Herrn Helmut Tretbar am 26.11. zum 88. Geburtstag  
Frau Anni Edel am 27.11. zum 84. Geburtstag  
Herrn Manfred Leidenfrost am 27.11. zum 73. Geburtstag

### Schellbach

Frau Gisela Pöller am 01.11. zum 77. Geburtstag  
Frau Inge Klügl am 04.11. zum 71. Geburtstag  
Frau Irmgard Klügl am 05.11. zum 73. Geburtstag  
Herrn Fritz Petermann am 13.11. zum 79. Geburtstag  
Herrn Willy Hempel am 15.11. zum 89. Geburtstag  
Herrn Klaus Meinhardt am 22.11. zum 72. Geburtstag  
Herrn Rolf Senf am 24.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Hanni Weckel am 26.11. zum 85. Geburtstag

### Weißenborn

Frau Marianne Fröhlich am 03.11. zum 79. Geburtstag  
Frau Ilse Kluge am 13.11. zum 83. Geburtstag

### Wetterzeube

Frau Erna Mettke am 31.10. zum 77. Geburtstag  
Frau Elisabeth Winkelmann am 04.11. zum 76. Geburtstag  
Herrn Werner Eichner am 05.11. zum 83. Geburtstag  
Frau Anni Seifarth am 07.11. zum 80. Geburtstag  
Herrn Harry Lihs am 12.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Lydia Schwarz am 15.11. zum 84. Geburtstag  
Frau Erika Lejsek am 19.11. zum 70. Geburtstag  
Frau Annemarie Reißland am 22.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Traude Fischer am 25.11. zum 81. Geburtstag  
Herrn Werner Moßberg am 23.11. zum 73. Geburtstag  
Herrn Fritz Schmidt am 27.11. zum 79. Geburtstag  
Herrn Rolf Stolle am 27.11. zum 86. Geburtstag

### Wittgendorf

Herrn Alfred Frenschok am 31.10. zum 72. Geburtstag  
Herrn Lothar Klingner am 01.11. zum 72. Geburtstag  
Frau Elisabeth Susanek am 10.11. zum 94. Geburtstag  
Herrn Gerhard Gruber am 27.11. zum 81. Geburtstag

